



Ein treuer Begleiter.

Über Generationen.

Seit mehr als 200 Jahren dürfen wir Generationen von Kunden begleiten, mit denen wir gewachsen sind und an deren Bedürfnissen wir uns ausgerichtet haben.

Auf diese Weise haben wir das Leben an Elster, Saale und Unstrut mitgestaltet und sind Teil davon geworden. Vielen Dank für Ihr Vertrauen.

www.spk-burgenlandkreis.de

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Burgenlandkreis



THEATER NAUMBURG

LUST AUF MEHR

ALLE LUST WILL EWIGKEIT

„O Mensch! Gib acht!
Was spricht die tiefe Mitternacht?
”Ich schlief, ich schlief –,
Aus tiefem Traum bin ich erwacht: –
Die Welt ist tief,
Und tiefer als der Tag gedacht.
Tief ist ihr Weh –,
Lust – tiefer noch als Herzeleid:
Weh spricht: Vergeh!
Doch alle Lust will Ewigkeit –,
– will tiefe, tiefe Ewigkeit!”

AUS „ALSO SPRACH ZARTHUSTRA“
FRIEDRICH NIETZSCHE

Grußwort

... DES NAUMBURGER
OBERBÜRGERMEISTERS
ARMIN MÜLLER



ARMIN MÜLLER
Oberbürgermeister der Stadt Naumburg

Liebe Theaterfreundinnen und -freunde,

nach einer glanzvollen Eröffnung unseres neuen Theaters mit einer überregional wahrgenommenen Inszenierung des Shakespeare-Klassikers „Hamlet“ am 25. April 2025 startet das Team um Intendant Stefan Neugebauer in seine erste Spielzeit im neuen Domizil im früheren Schlachthof Naumburg. Dank eines Theatersaals mit über 100 Sitzplätzen und einer Studiobühne sowie weiteren Räumlichkeiten bietet das neue Haus ideale Bedingungen für das Ensemble und die technischen Mitarbeiter.

Auch im frischen Ambiente am Markgrafenweg ist in der Spielzeit 2025/26 ein wie gewohnt abwechslungsreiches Programm mit etablierten und neuen Bühnenstücken für alle Altersgruppen garantiert. Mit Friedrich Dürrenmatts „Besuch der alten Dame“ und Patrick Süskinds Monolog „Der Kontrabass“ stehen zwei moderne Klassiker auf dem Spielplan; mit „Achtsam morden“ wiederum die Dramatisierung eines Erfolgsromans, der jüngst auch als Streaming-Serie seine Zuschauer gefunden hat.

Traditionell gehört ein Klassenzimmer und ein Weihnachtsstück für die Jüngsten ebenso zum Spielzeit-Angebot wie ein Märchen, bei dem Schauspieler und Schüler gemeinsam auf der Bühne der Salztorschule stehen. Und zu welchen Verwicklungen es führen kann, wenn Erwachsene versuchen, endlich Schwimmen zu lernen, ist im Frühsommer in der Komödie „Nichtschwimmer“ im Marientor zu erleben.

Eine tolle Idee ist es auch, die Geschichte des neuen Quartiers den Besuchern spielerisch nahezubringen: So führt der Theaterspaziergang 2026 „Auf der Spur der Schweine“ zurück in jene Zeit, da das Gelände am Hauptbahnhof als Schlachthof diente. „Hätte man mir vor Jahren gesagt, ich würde mal ein Theaterstück über Schweine machen, hätte ich sicherlich den Kopf geschüttelt“, sagt Stefan Neugebauer. Hätte man unserem Intendanten vor Jahren gesagt, dass er einmal ein neues Theater in einem alten Schlachthof leiten würde, hätte er wohl ebenso ungläubig reagiert. Und doch ist es der Stadt Naumburg (Saale) gelungen, eine einzigartige Spielstätte zu schaffen. Die wird ihr Programm nun breiter aufstellen können und künftig unter anderem Konzerte, Lesungen und Ausstellungen anbieten.

Das Motto für die neue Spielzeit lautet „Lust auf mehr“ und wird begleitet von einem Zitat Friedrich Nietzsches, dem berühmtesten Sohn unserer Stadt: „Doch alle Lust will Ewigkeit – will tiefe, tiefe Ewigkeit.“ So lauten die Schlussverse aus dem Gedicht „Alle Lust will Ewigkeit“, enthalten in Nietzsches Dichtung „Also sprach Zarathustra“. Unser neues Theaterhaus und die neue Spielzeit jedenfalls machen Lust auf mehr!

Ihr

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'A. Müller'.

ARMIN MÜLLER
Oberbürgermeister

„Alle Dinge werden zu einer Quelle der Lust, wenn man sie liebt.“

THOMAS VON AQUIN

LIEBES PUBLIKUM

Wer kennt nicht das Gefühl, sich seinen Lüsten ergeben zu wollen, mehr zu wollen, einfach nicht genug zu bekommen. Aber zugleich wissen wir, man sollte aufhören, wenn es am schönsten ist. In der sogenannten Überflussgesellschaft ist das Lustprinzip systemimmanent. Wir werden darauf konditioniert, mehr zu wollen. Konsum verspricht Lust und Befriedigung, aber am Ende der Befriedigung entsteht fast immer das Verlangen nach noch mehr Lust - ein Teufelskreis.

Auch im Theater geht es, um die unstillbare Lust mehr zu machen, besser zu werden, größer und freier Stücke und Stoffe zu interpretieren, damit das Publikum noch intensiver Theater erleben darf. In dieser Hinsicht eröffnet uns das Theater im Alten Schlachthof neue ungeahnte Möglichkeiten. Wir dürfen uns als Theater neu erfinden.

Zur Eröffnung der neuen Spielzeit dürfen Sie Dürrenmatts tragische Komödie „Der Besuch der alten Dame“ erleben. Es ist zugleich eine Danksagung an die anonyme Dame der Stadt Naumburg, die mit ihrer großzügigen Spende von einer Million Euro den Bau des Theaters ermöglicht hat. Außerdem eröffnen wir in Zusammenarbeit mit dem Burgenlandkreis und der Hochschule in Merseburg eine Fotoausstellung zu dem Spielzeitmotto.

Parallel werden wir das Klassenzimmerstück „Viele Grüße, deine Giraffe“ ins Programm aufnehmen. In dieser anrührenden Geschichte beauftragt eine gelangweilte Giraffe einen Pelikan als „Postbote“. Ihr Brief landet bei einem Pinguin.

Für Oktober ist in der Studiobühne Patrick Süskinds Klassiker „Der Kontrabass“ angesetzt. Der durch Alkohol redselige Kontrabassist erzählt dem Publikum freimütig aus seinem Leben. Von aller Welt angeblich verkannt und verraten, entpuppt er sich nicht nur

als begnadeter Entertainer, sondern auch als hoffnungslos vereinsamer Orchestermusiker.

Unser Weihnachtsmärchen „Die Bremer Stadtmusikanten“ erzählt auf eindrucksvolle Weise, wie sich vier Tiere auf den Weg machen, um ihr Leben zu retten.

Anfang Februar folgt in der Aula der Salztorschule „Der Wolf und die sieben Geisslein“. Wie gewohnt werden in diesem für die Bühne adaptiertem Märchen Schauspieler und Kinder zusammenspielen.

Anfang März erwartet Sie ein „Mordsspaß“. Der für die Bühne adaptierte Erfolgsroman von Karsten Dusse „Achtsam morden“ ist eine völlig abgedrehte Theater-Groteske.

Im April folgt der Naumburger Theaterspaziergang „Auf der Spur der Schweine“. Er ist den Tieren gewidmet, die im Schlachthof zu Tode kamen. .

Zum Sommertheater dürfen Sie sich nostalgisch oder mit Schrecken an ihren ersten Schwimmunterricht erinnern. In der Sommerkomödie „Nichtschwimmer“ sind es vier Erwachsene, die unter Anleitung einer gestrengen Schwimmlehrerin endlich schwimmen lernen sollen.

Darüber hinaus werden wir unser Programm erweitern, so dass Sie auch klassische Konzerte, Rockkonzerte, Ausstellungen, szenische Lesungen, Wein-Abende mit ansässigen Winzern, Gastspiele und vieles mehr erwartet.

Wir stehen als Theater für eine lebendige weltoffene Stadt, die sich vor allem über Kunst und Kultur einen Namen gemacht hat und Menschen weit über die Landesgrenzen hinaus in ihren Bann zieht. Unser Ziel ist es, diesen „Bann“ zu stärken, damit Naumburg als Kulturstadt wächst, und wir 2028 mit Stolz auf 1000 Jahre Naumburg zurückblicken können.

08 – 39	PREMIEREN
40 – 47	ENSEMBLE & INTENDANT
48 – 49	MITARBEITER
50 – 59	AUSSTELLUNGEN GASTSPIELE WIEDERAUFNAHME
60 – 65	THEATERPÄDAGOGIK
66 – 67	THEATER ZUM ANFASSEN FREUNDESKREIS
68 – 71	SERVICE & ABO
72	KONTAKT

08	VIELE GRÜSSE, DEINE GIRAFFE 
	KLASSENZIMMERSTÜCK VON MEGUMI IWASA ÜBERSETZUNG VON URSULA GRÄFE PREMIERE 11 SEP 2025
12	DER BESUCH DER ALTEN DAME
	TRAGISCHE KOMÖDIE VON FRIEDRICH DÜRRENMATT PREMIERE 19 SEP 2025
16	DER KONTRABASS
	MONOLOG VON PATRICK SÜSKIND PREMIERE 24 OKT 2025
20	BREMER STADT- MUSIKANTEN 
	WEIHNACHTSMÄRCHEN VON ANNALENA KÜSPERT NACH JACOB UND WILHELM GRIMM PREMIERE 22 NOV 2025

24	DER WOLF UND DIE 7 GEISSLEIN 
	NACH DEN GEBRÜDERN GRIMM THEATERFASSUNG VON MARTIN PFAFF SCHAUSPIELER UND KINDER AUF DER BÜHNE PREMIERE 07 FEB 2026
28	ACHTSAM MORDEN
	NACH DEM ROMAN VON KARSTEN DUSSE / BÜHNENBEARBEITUNG VON BERND SCHMIDT PREMIERE 13 MÄRZ 26
32	AUF DER SPUR DER SCHWEINE
	NAUMBURGER THEATERSPAZIERGANG VON STEFAN NEUGEBAUER PREMIERE 24 APR 2026
36	NICHT- SCHWIMMER
	VON STEFAN NEUGEBAUER PREMIERE 05 JUN 2026



KLASSENZIMMERSTÜCK
VON MEGUMI IWASA
ÜBERSETZUNG VON URSULA GRÄFE
FÜR KINDER AB DER 1. KLASSE

VIELE GRÜSSE, DEINE GIRAFFE

SCHAUSPIEL: JEAN BAPTISTE
VIZMATHY
REGIE: CHARLOTTE SOFIA GARRAWAY
VERLAG: VERLAG DER AUTOREN

"Giraffe wohnt in der afrikanischen Savanne. Ihre Tage verlaufen eintönig und sie sehnt sich nach einem Freund. Also beschließt sie, einen Brief zu schreiben: »Du sollst ihn dem ersten Tier übergeben, das dir hinter dem Horizont begegnet«, sagt sie zu Pelikan, der gerade (ebenfalls aus Langeweile) einen Postdienst eröffnet hat. Und so findet der Brief seinen Weg zu Pinguin, der weit entfernt in der Walsee lebt. Eine echte Brieffreundschaft entsteht. Eines Tages beschließt Giraffe, ihren Brieffreund zu besuchen – und zwar als Pinguin verkleidet. Gar nicht so einfach, wenn man eine Giraffe ist!" (Ankündigung Moritz Verlag)

11
SEP
25

DO 10'00 UHR
GEORGENTOR-
SCHULE



„Vielleicht
ist mir nicht
mehr so
langweilig,
wenn ich
einen Brief
schreibe.

LEHRER- UND
ERZIEHERFORTBILDUNG

09 SEP 2025 15'30 UHR

Den kann
Pelikan auf die
andere Seite
vom Horizont
bringen. Dann
ist ihm auch
nicht mehr so
langweilig ...“

AUS VIELE GRÜSSE, DEINE GIRAFFE

TRAGISCHE KOMÖDIE
VON FRIEDRICH DÜRRENMATT

DER BESUCH DER ALTEN DAME

SCHAUSPIEL: PIA KOCH / HANS-GEORG
PACHMANN / RUTH WEINGARTEN /
LEONARD WOLLNER
AUSTATTUNG & REGIE: MARTIN PFAFF
VERLAG: FELIX BLOCH ERBEN

Die Milliardärin Claire Zachanassian will der verarmten Stadt Gullen helfen: Eine Milliarde ist ihr Angebot. Was sie dafür will? Den Tod von Alfred, ihres früheren Geliebten.

Schuld, Sühne, Rache, Verführbarkeit und Gemeinschaft. Das sind die Motive der "tragischen Komödie", wie Friedrich Dürrenmatt sein Stück selber nannte. Werden sich die Bürger Gullens auf diesen Deal einlassen? Sind alle einer Meinung? Welchen Sinn hat eigentlich alles? Und hat die Liebe noch eine Chance?

Dürrenmatts moderner Klassiker wurde mehrmals verfilmt und steht bis heute auf den Spielplänen von Theatern in der ganzen Welt. Warum? Weil das Stück nichts an seiner Brisanz eingebüßt hat, weil es ungeheuer gutgeschrieben ist, und weil es eine Art Trampolin für packendes Schauspiel-Theater ist. Viel Vergnügen!

19
SEP
25

FR 19'30 UHR
THEATERSAAL



Hans-Georg Pachmann

CLAIRE ZACHANASSIAN

„Führ
mich in mein
Zimmer,
Boby.
Ich habe
dir zu
diktieren.

THEATERMENSCHEN
IM GESPRÄCH

13 SEP 2025 SA 17'00 UHR
THEATERBAR

Muß
schließlich
eine
Milliarde
transferieren.“

AUS DER BESUCH DER ALTEN DAME

PUBLIKUMSGESPRÄCH

04 OKT 2025 SA
IM ANSCHLUSS AN DIE VORSTELLUNG
THEATERBAR

MONOLOG
VON PATRICK SÜSKIND

DER KONTRABASS

P
R
E
M
I
E
R
E

24
OKT
25

FR 19'30 UHR
STUDIO

SCHAUSPIEL: MARKUS FENNERT
AUSTATTUNG & REGIE: STEFAN
NEUGEBAUER
VERLAG: DIOGENES

Ein in die Jahre geratener Berufskontrabassist berichtet in diesem berühmten Monolog über die Höhen und Tiefen des Orchesterlebens, während er mit Bier gegen den immer drohenden Feuchtigkeitsverlust in seinem schallgedämmten Zimmer kämpft. Der verbeamtete, ewig unzufriedene Künstler berichtet vom Alltag mit dem größten, unhandlichsten und unsolistischsten Instrument der Welt, von seinen Nöten und seinen Träumen, von seinem Minderwertigkeitsgefühl und – von seiner heimlichen Liebe zu der jungen Sopranistin Sarah. Wird er es wagen, ihr seine Liebe an diesem Abend zu offenbaren?

»Das Stück Der Kontrabaß schrieb ich im Sommer 1980. Es geht darin um das Dasein eines Mannes in seinem kleinen Zimmer. Ich konnte bei der Abfassung insofern auf eigene Erfahrung zurückgreifen, als auch ich den größten Teil meines Lebens in immer kleiner werdenden Zimmern verbringe, die zu verlassen mir immer schwerer fällt. Ich hoffe aber, eines Tages ein Zimmer zu finden, das so klein ist und mich so eng umschließt, dass es sich beim Verlassen von selbst mitnimmt. In einem so gearteten Zimmer will ich dann versuchen, ein Zwei-Personen-Stück zu schreiben, das in mehreren Zimmern spielt.«



Markus Fennert

DER KONTRABASSIST

Können sie
mir sagen, wieso
ein Mann,
nämlich ich, mit
einem Instrument
zusammenlebt,
das ihn
permanent nur
behindert?!

THEATERMENSCHEN
IM GESPRÄCH

18 OKT 2025 SA 17:00 UHR
THEATERBAR

Menschlich,
gesellschaftlich,
verkehrstechnisch,
sexuell
und musikalisch
nur
behindert?!“

AUS DER KONTRABASS

PUBLIKUMSGESPRÄCH

08 NOV 2025 SA
IM ANSCHLUSS AN DIE VORSTELLUNG
THEATERBAR



WEIHNACHTSMÄRCHEN
VON ANNALENA KÜSPERT
NACH JACOB UND WILHELM GRIMM
FÜR KINDER AB 5 JAHRE

DIE BREMER STADT- MUSIKANTEN

P
R
E
M
I
E
R
E

22
NOV
25

SA 15'00 UHR
THEATERSAAL

SCHAUSPIEL: HANS-GEORG
PACHMANN / JEAN-BAPTISTE
VIZMATHY / RUTH WEINGARTEN /
LEONAORD WOLLNER
AUSTATTUNG: NINA SIEVERS
REGIE: KRISTIN TROSITS
VERLAG: FISCHER

Im dunklen Wald knackt's gehörig im
Geäst. Vier dunkle Schatten huschen vor-
bei... Der Wald lichtet sich und wir sehen...
die berühmteste Popgroup der (Märchen-)
Geschichte – die Bremer Stadtmusikanten:
Hahn, Esel, Hund und Katze. Doch noch
sind sie keine erfolgreiche Gesangscombo.
Das kommt später. Noch sind sie nur Aus-
gesetzte, die eines gemeinsam haben – es
soll ihnen ans Leder gehen. Doch „Etwas
Besseres als den Tod finden wir überall“,
sagen sich die Ausrangierten. Und so
begeben sie sich auf ein wildes Abenteuer
nach Bremen, um Stadtmusikanten zu
werden. Doch leider führt der Weg durch
den gefährlichen Räuberwald...

Annalena Küspert hat eine Märchenbear-
beitung frei nach den Gebrüdern Grimm
verfasst, die so viel mehr ist als eine bloße
Nacherzählung: eine aberwitzige Räuber-
pistole, ein tierisches Gesangsabenteuer
mit Ohrwurmpotenzial und ein herzer-
greifendes Plädoyer für Freundschaft und
Toleranz.



ESEL

„In welcher Richtung
liegt Bremen
eigentlich? “

HUND

„Das weiß ich auch
nicht so genau. “

LEHRER- UND
ERZIEHERFORTBILDUNG

18 NOV 2025 DI 15:30 UHR
THEATERSAAL

ESEL

„Ich habe mal gehört,
dass ihr Hunde ganz
hervorragende Nasen
habt. Könntest du
nicht mal versuchen
die Richtung
zu erschnüffeln?“

HUND

„Aber ich weiß doch
gar nicht wie Bremen
riecht.“

AUS DIE BREMER STADTMUSIKANTEN



NACH DEN GEBRÜDERN GRIMM
THEATERFASSUNG VON MARTIN
PFAFF
SCHAUSPIELER & KINDER AUF DER BÜHNE
FÜR KINDER AB DER 1. KLASSE

DER WOLF UND DIE 7 GEISSLER

SCHAUSPIEL: JEAN-BAPTISTE
VIZMATHY / RUTH WEINGARTEN UND
7 SCHÜLER
AUSSTATTUNG: STEFAN NEUGEBAUER
REGIE: KAREN WINKLER-SCHARF

Was ist denn heute los? Mama will zum
Yoga und dann noch zum Einkaufen. Wir
sollen die ganze Zeit alleine bleiben. Wir:
Die sieben Geißlein. Und keinen Unfug
sollen wir anstellen. Na, wer es glaubt,
wird selig. Ach ja! Und ein gefährlicher
Wolf wäre aus dem Zoo ausgebrochen.
Die Tür verschlossen halten. Niemanden
rein lassen. Verstanden!? Na klar, wir sind
ja nicht blöd. Aber wie war nochmal das
geheime Lösungswort, das Mama uns
gesagt hat? Und wer hat jetzt überhaupt
das Kommando, bis sie wiederkommt?
Und sind Wölfe wirklich so gefährlich?

Interessiert an den Antworten? Kommen
Sie vorbei in der Schule am Salztor.
Sieben Naumburger Schüler und zwei
Schauspieler spielen für Sie eine frische
Version des berühmten Märchens. Spaß
und Gruselfaktor garantiert!

Anmeldung zum Casting:
theaterpaedagogik@theater-naumburg.de

07
FEB
26

SA 15'00 UHR

SALZTOR-
SCHULE



Jean-Baptiste Vizmathy

NACH DEM ROMAN VON
KARSTEN DUSSE
BÜHNENBEARBEITUNG VON
BERND SCHMIDT

ACHTSAM MORDEN

SCHAUSPIEL: JEAN BAPTISTE
VIZMATHY / RUTH WEINGARTEN /
LEONARD WOLLNER
REGIE & AUSSTATTUNG: BARBARA
SCHÖNE
VERLAG: GUSTAV KIEPENHEUER
BÜHNENVERTRIEBS-GMBH

Auf Geheiß seiner Ehefrau soll Strafver-
teidiger Björn Diemel seine Work-Life-
Balance in Ordnung bringen. Sie schickt
den smarten Anwalt, der sich im Alltag um
das Wohlbefinden der organisierten Kri-
minalität kümmert, in ein Achtsamkeits-
seminar. Was Björn Diemel dort lernt und
erfolgreich anwendet, verändert nicht nur
sein Leben, sondern auch die Hierarchie
im Unterwelt-Milieu.

„Spannung, ungebetene Ratschläge und
Galgenhumor“ bescheinigte Jan Böhmer-
mann dem Roman von Karsten Duse.
In der Bühnenbearbeitung rotieren drei
Darsteller in neunzehn Rollen und sind
achtsam bemüht, der rasanten Geschichte
auf den Fersen zu bleiben. So entsteht
aus dem Aufeinandertreffen von Krimi-
nalkomödie und Ratgeberliteratur eine
explosive Mischung aus Wellnessurlaub
und Mordsvergnügen. Am Ende zeigt sich
Björn Diemel als Musterschüler seines
Achtsamkeitscoaches – zwar mit fatalen
Folgen, doch zum Wohle seiner Familie.

13
MRZ
26

FR 19.30 UHR
THEATERSAAL



Leonard Wollner

DIEMEL

„Nun ja.
Ich bin kein
gewalttätiger
Mensch.
Den ersten
Menschen habe
ich erst mit
zweiundvierzig

THEATERMENSCHEN
IM GESPRÄCH

07 MRZ 2026 SA 17:00 UHR
THEATERBAR

Jahren
umgebracht.
Und das in bester
Absicht.
Als Ergebnis einer
achtsamen
Lebens-
umstellung.“

AUS ACHTSAM MORDEN

PUBLIKUMSGESPRÄCH

28 MÄR 2026 SA
IM ANSCHLUSS AN DIE VORSTELLUNG
THEATERBAR

AUF DER SPUR DER SCHWEINE

NAUMBURGER
THEATERSPAZIERGANG
VON STEFAN NEUGEBAUER

BESETZUNG: PETER FIESELER /
JEAN-BAPTISTE VIZMATHY / RUTH
WEINGARTEN / LEONAORD WOLLNER
AUSSTATTUNG & REGIE: STEFAN
NEUGEBAUER

Hätte man mir vor Jahren gesagt, ich würde mal ein Theaterstück über Schweine machen, hätte ich sicherlich den Kopf geschüttelt.

Es gibt Menschen, die sagen, solange wir Tiere töten, werden wir niemals in Frieden leben. Könnte man nicht Paragraph 1 des Grundgesetzes auf Tiere ausweiten? „Die Würde des Menschen und des Tieres sind unantastbar.“ Der Alte Schlachthof ist ein Sinnbild für unser Verhältnis zu sogenannten Nutztieren. Erleben Sie auf dem Theaterspaziergang ein Schwein als Entertainer, eine Schlachthof-Managerin, zwei resolute Tierschützer, einen Zucht-Eber und jede Menge Überraschungen.

Zur Premiere werden wir in der Galerie des Theaters um 18 Uhr eine Ausstellung der Fotografin Julia Unkel und der Malerin Anja Nürnberg präsentieren. (Infos zur Ausstellung auf Seite 51.)

24
APR
26

FR 19.30 UHR

ALTER
SCHLACHTHOF



„Willkommen
im Stall der
Eberstation.
Das Licht
wird gleich
eingeschaltet
und wird

unseren besten
Eber namens
Balsam aus
seinem langen
Nachmittags-
schlaf
zurückholen.“

AUS AUF DER SPUR DER SCHWEINE

KOMÖDIE
VON STEFAN NEUGEBAUER

NICHT- SCHWIMMER

BESETZUNG: PETER FIESELER /
JEAN-BAPTISTE VIZMATHY / RUTH
WEINGARTEN / LEONAORD WOLLNER /
N.N.
AUSSTATTUNG & REGIE: STEFAN
NEUGEBAUER

Die Schwimmlehrerin, Uschi Benis, eine attraktive, aber resolute Schwimmlehrerin aus Ostdeutschland, glaubt noch an die alten Tugenden von Disziplin, Gehorsam und Pünktlichkeit. Der Wiener Psychologe Dietrich von Drusen hingegen versucht über analytische Einzelgespräche die Ursachen der fehlenden Schwimmfähigkeit zu heilen.

Die Nichtschwimmer besuchen aus ganz verschiedenen Motiven den Schwimmkurs. Eine Schauspielerin möchte die Rolle der Miranda aus Shakespeares „Sturm“ erfassen, ein Sportlehrer braucht das Seepferdchen 1. Klasse, ein Bäckergehilfe möchte mit seinen Keksen das Herz der Schauspielerin erobern, und ein Journalist recherchiert inkognito. Werden Sie Zeuge eines grotesken Schwimmkurses, der den Nichtschwimmern alles abverlangt ...

05
JUN
26

FR 20'30 UHR
MARIENTOR



SCHWIMMLEHRERIN

„Bademäntel
ausziehen!
Auf Position
gehen!
Seid
schwimm-
bereit!“

THEATER IM GESPRÄCH

30 MAI 2026 SA 17:00 UHR
MARIENTOR

NICHTSCHWIMMER IM CHOR

„Immer
schwimm-
bereit

SCHWIMMLEHRERIN

„Georg,
Brust raus!“

AUS NICHTSCHWIMMER

PUBLIKUMSGESPRÄCH

20 JUN 2026 SA
IM ANSCHLUSS AN DIE VORSTELLUNG
MARIENTOR

LEONARD WOLLNER

SCHAUSPIELER
AM THEATER NAUMBURG

E
N
S
E
M
B
L
E



Wir leben im Rausch des Immerweiter. Schneller, greller, lauter – nie war das Angebot größer, nie der Hunger nach dem Neuen sichtbarer. Doch zwischen Klick und Kauf, zwischen Haben und Vergessen stellt sich leise eine andere Frage: Worauf haben wir eigentlich wirklich Lust? „Lust auf mehr“ – das klingt nach Verlangen, nach Streben. Doch nicht nach mehr Besitz, sondern nach mehr Bedeutung. Nicht nach höher, sondern nach tiefer. Eine Lust, die sich nicht in Dingen stillen lässt, sondern im Erleben. Im echten Moment. Vielleicht ist es gerade in dieser Welt der Dauerreize ein stiller Akt des Widerstands, sich auf etwas einzulassen, das nicht konsumiert, sondern geteilt wird. Etwas, das nachhallt. Das nicht laut sein muss, um uns zu erreichen. Und so entsteht aus der Überfülle der Möglichkeiten ein neuer Wunsch: nach Begegnung, nach Berührung, nach Sinn. Nach dem, was bleibt, wenn der Vorhang fällt. Vielleicht ist das die wahre „Lust auf Mehr“ – nicht auf Mehrwert, sondern auf Wert.

E
N
S
E
M
B
L
E

ZU SEHEN IN

BESUCH DER ALTEN DAME

DIE BREMER
STADTMUSIKANTEN

ACHTSAM MORDEN

AUF DER SPUR DER SCHWEINE

NICHTSCHWIMMER

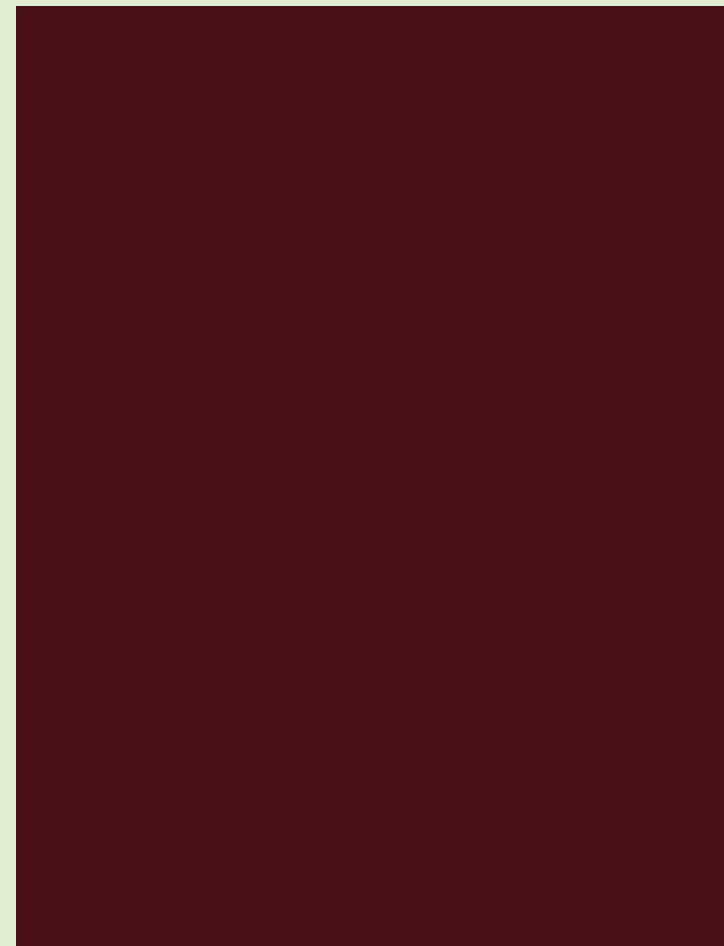
HELDENTAT
UND MONSTERTOD (WA)

HAMLET (WA)

„Mehr fühlen.
Mehr hören.
Mehr
schmecken.
Mehr sehen.
Mehr bewegen.
Mehr sein.“

ZU SEHEN IN

BESUCH DER ALTEN DAME / DIE BREMER STADTMUSIKANTEN
DER WOLF UND DIE 7 GEISSLEIN / ACHTSAM MORDEN
AUF DER SPUR DER SCHWEINE / NICHTSCHWIMMER
HAMLET (WA)



RUTH WEINGARTEN

SCHAUSPIELERIN
AM THEATER NAUMBURG

JEAN-BAPTISTE VIZMATHY

SCHAUSPIELER
AM THEATER NAUMBURG



E
N
S
E
M
B
L
E

Ich habe Lust auf mehr. Ich sehne mich nach Momenten, in denen ich wirklich da bin. Mit Menschen, mit mir selbst, mit dem, was gerade ist.

Ich habe Lust auf Gespräche, die tiefer gehen. Auf Lachen, das aus dem Bauch kommt – gemeinsam, nicht allein. Auf Begegnungen, die Spuren hinterlassen. Nicht perfekt. Aber echt.

Lust auf mehr heißt für mich auch: Mehr Fehler. Mehr spielen. Mehr Raum für Unperfektes. Denn genau da beginnt oft das Schöne.

Ich wünsche mir mehr Mitgefühl nicht nur in Krisenzeiten. Mehr Zuhören. Mehr Freude. Mehr Spaß, der leicht ist, ohne flach zu sein.

Und ja ich habe auch Lust auf mehr Theater. Weil dort manchmal möglich ist, was im Alltag fehlt: Sich zeigen. Fühlen. Etwas erleben, das größer ist als wir selbst. Aber „Lust auf mehr“ geht für mich weit über die Bühne hinaus. Es ist eine Haltung. Eine Art, durch die Welt zu gehen offen, neugierig, lebendig. Nicht alles kontrollieren. Nicht alles verstehen müssen. Sondern sich berühren lassen. Vom Leben.

E
N
S
E
M
B
L
E

ZU SEHEN IN

VIELE GRÜSSE, DEINE GIRAFFE

DIE BREMER
STADTMUSIKANTEN

DER WOLF
UND DIE 7 GEISSLEIN

ACHTSAM MORDEN
AUF DER SPUR DER SCHWEINE

NICHTSCHWIMMER
HAMLET (WA)

Nun, ich vermute mal, dass wir dieses Motto alle unterschreiben würden, ja wir wollen mehr vom Leben, mehr von uns selbst und sicherlich auch mehr von unseren Mitmenschen. Das „Mehr“ lässt sich beliebig fortsetzen. Aber wenn wir alle „mehr“ wollen, was fehlt uns dann im Leben? Woher dieser Mangel? Oder dieses unbändige Bedürfnis? Sicher, wir wissen nur zu gut, dass unser Leben endlich ist, also liegt es nahe, dass wir uns bei aller Endlichkeit unendlich mehr Lust wünschen. Ein offenbar unstillbares Verlangen.

Gerade unser neues Theater weckt ungeahnte Begehrlichkeiten, denn es inspiriert nicht nur uns als Mitarbeiter, sondern auch Sie als Zuschauer. In diesem „Wunder von Naumburg“ waltet ein ganz besonderer theatraler Geist. Sobald man das Glasfoyer betritt, fühlt man sich geborgen und zugleich erhöht. Der Raum hat eine magische Wirkung. Da fällt einem unwillkürlich der berühmte Satz aus Goethes Faust ein; „Hier bin ich Mensch, hier darf ich's sein.“

Wir dürfen uns hier - in diesen heiligen Hallen - als erhobene Menschen begegnen und das Lustprinzip feiern, wobei das allzu bekannte Realitätsprinzip dumm aus der Wäsche guckt.

Ja, wir können hier mehr Theater, mehr Kunst, mehr Begegnung und mehr Intensität erleben, vorausgesetzt uns erfasst der besagte Geist

Vielleicht geht es gerade darum im Leben, sich innerlich freizumachen und sein Herz zu öffnen, damit es erfüllt wird vom Wunder des Lebens.



STEFAN NEUGEBAUER

INTENDANT
AM THEATER NAUMBURG

HINTER DEN KULISSEN

DAS THEATERTEAM
STELLT SICH VOR

M
I
T
A
R
B
E
I
T
E
R
I
N
N
E
N



KAREN WINKLER-SCHARF
Dramaturgie / Öffentlichkeitsarbeit /
Theaterpädagogik

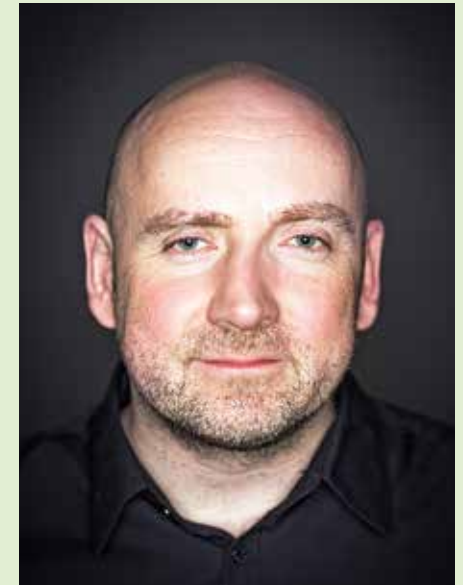


NICOLE KLAUSER
Schneiderei / Requisite

48



PETRA KÖNIG
Disposition / Gastspielorganisation /
Werbung / Buchhaltung



DAVID GROSß
Technischer Leiter / Tontechnik /
Beleuchtung / Bühne

M
I
T
A
R
B
E
I
T
E
R
I
N
N
E
N



PETER MILDE
Beleuchtung / Ton / Bühne



STEFFEN MÜLLER
Werkstatt / Bühne / Beleuchtung / Ton

49



LUST AUF MEHR

VERNISSAGE

13 SEP 2025 SA 18'00 UHR
THEATER-GALERIE

MIT: XXX

KU  BRA

Der Burgenlandkreis und das Theater Naumburg lädt gemeinsam mit der Sparkasse Burgenlandkreis, der Hochschule Merseburg, dem Rotary-Club Weißenfels und der dieDAS zur Eröffnung der Ausstellung des diesjährigen Fotowettbewerbs unter dem Motto „Lust auf mehr“ ins Theater Naumburg ein.

Gezeigt werden ausgezeichnete Arbeiten des Fotowettbewerbs. Dazu werden Cinemagraphien von Studierenden der Hochschule Merseburg gezeigt.

CINEMAGRAPHIE –
DIE KUNST DER BEWEGTEN FOTOGRAFIE

Den Begriff „Cinemagraphie“ wurde von Jamie Beck & Kevin Burg geprägt. Faszinierend an diesem fotografischen Verfahren ist, dass sich eine scheinbar unbewegte Fotografie in Teilbereichen bewegt.

Anhand von inszenierten Motiven wurden die Cinemagraphien von 18 Studierenden der Kultur- und Medienpädagogik der Hochschule Merseburg geplant und produziert.



LEBEN UND STERBEN IM SCHLACHT- HOF

VERNISSAGE

24 APR 2026 FR 18'00 UHR
THEATER-GALERIE

MIT WERKEN VON: JULIA UNKEL
UND ANNA NÜRNBERG

Julia Unkel studierte Fotodesign an der Fachhochschule Dortmund und Fotografie an der Folkwang Universität der Künste in Essen. Ihre Arbeit im Angesicht (2011) wurde mehrfach ausgezeichnet und international ausgestellt, unter anderem im Museum für Fotografie in Berlin, den Deichtorhallen in Hamburg sowie am Goethe-Institut in Washington, D.C. Die Serie erlaubt dokumentarische Einblicke in die Welt der Fleischindustrie. Mit einem Blick für Interieur, Stillleben und Porträt schafft Unkel Bilder von verstörender Ruhe und nüchterner Klarheit. Julia Unkel lebt und arbeitet im Ruhrgebiet. (juliaunkel.com)

Anja Nürnbergs großformatige, selbst-aufgespannten Leinwände strotzen vor flächigen Farb- und Formgebilden. Andeutungen von wage erkennbaren Alltagsgegenständen und landschaftlichen Elementen erscheinen in einer gleichmäßen vielschichtigen und lebendigen Unordnung. Sie öffnet Räume, die aus Erinnerung erwachsen. Ihre farbigen Refugien laden zum Verweilen und Genießen ein. Anja Nürnberg (*1982) ist freischaffende Künstlerin und lebt und arbeitet seit 2008 in Halle (Saale). (anjanuernberg.de)



EIN NUSSKNACKER

TANZTHEATER

CHOREOGRAFIE UND IDEE:
MASSIMO GERARDI
MUSIK / FLÜGEL (TSCHAIKOWSKI):
NARIHITO MUKEDA
AUSSTATTUNG: MICHELE LORENZINI
CHOREOGRAFISCHE ASSISTENZ:
JEREMY CURNIER
VIDEOPROJEKTIONEN:
HORSTEN BUCHHOLZ
BÜHNENMEISTER: JENS PÖSCHEL
ASSISTENZ DER TANZLEITUNG:
ILKA BOTHE
REGIEASSISTENZ / INSPIZIENZ:
PIOTR OZIMKOWSKI
TÄNZER*INNEN: EEFJE VAN DEN
BERGEN / ELISE DE HEER /
GIANNA SARGENT / RURI WAKIYAMA /
RAFAIL BOUMPOUCHEROPOULOS /
FILIPPO NANNUCCI / JUN WANG / N.N.

In der Vorstellung EIN NUSSKNACKER wird das Publikum auf eine emotionale Reise mitgenommen, die nicht nur den klassischen Stoff neu beleuchtet, sondern auch eine Reflexion über den Konsumismus in der heutigen Weihnachtszeit bietet.

In Gerardis Version des Nussknackers verwandelt sich die Bühne in ein Spiegelbild einer Gesellschaft, die von zwanghaftem Konsum durchdrungen ist. Sie wird zu einer Plattform, auf der humorvolle und gleichzeitig nachdenkliche Szenen entstehen, durch die das Publikum über die prägenden Dynamiken unserer materialistisch orientierten Welt reflektieren kann.

Mit der Sprache des zeitgenössischen Tanzes begegnen sich zwei gegensätzliche Hauptfiguren, die trotz ihrer Annäherungsversuche ihre eigenen Lebensprioritäten und inneren Konflikte offenbaren. Im Verlauf der Inszenierung durchläuft eine der Figuren eine tiefe Transformation. Diese Reise führt sie weg von materialistischen Werten hin zu bedeutsameren Aspekten wie menschlicher Nähe und Zuneigung. Diese Verschiebung in der Thematik unterstreicht die Bedeutung von zwischenmenschlichen Beziehungen und fordert das Publikum dazu auf, über die Werte unserer Gesellschaft nachzudenken.

Die Uraufführung der Neuinterpretation des Ballettklassikers „Der Nussknacker“, fand im Oktober 2024, am Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau statt.

06 DEZ 2025 SA 19:30 UHR
THEATERSAAL



IN CONCERT: DAISY CHAPMAN

KONZERT

DAISY CHAPMAN: GESANG & PIANO
SUE LORD: VIOLINE

30 SEP 2025 DI 19'30 UHR
THEATERSAAL

Die Sängerin, Songwriterin, Pianistin und Streicherarrangeurin Daisy Chapman ist eine weit gereiste Musikerin, die ihre Einflüsse sowohl aus der Anti-Folk- als auch aus der klassischen Musik bezieht.

Daisy Chapmans eigenen Stil zu beschreiben ist nicht einfach. Ein fiktives Treffen von Neil Hannon mit Regina Spektor könnte der erste Versuch einer Beschreibung darstellen. Live birgt jeder Song eine dunkle Geschichte von Liebe, Lust und Verlust, die durch die Stimme von Daisy Chapman und Sue Lord an der Violine facettenreich auserzählt wird. Mit „She Took Flight“ unterstreicht Daisy Chapman ihre Qualität als Songwriterin und Arrangeurin. Sie erzählt in gewohnt gekonnter Art und Weise, mit einem reichen und vollen Sound. Ihre Musik ist ebenso warm wie, detailliert, druckvoll und cineastisch. Streichersektion, Perkussion und Kontrabass unterstützen das Piano und die Stimme von Daisy Chapman im Erzählen ausgefeilter Geschichten. Geschichten, die, mit viel Humor ausgestattet, ihren Fokus auf das Leben als Frau in den 2020er-Jahren legen.



BEHOLD A WONDER HERE

NEUJAHRSKONZERT
MIT DER LAUTTEN-COMPAGNEY
JOHN DOWLAND
UND DER RUNDE TISCH UM 1600

BESETZUNG: CAPELLA ANGELICA
LAUTTEN COMPAGNEY BERLIN
MUSIKALISCHE LEITUNG UND
PROGRAMM: WOLFGANG KATSCHNER
TEXTBUCH UND ÜBERSETZUNGEN:
CHRISTIAN FILIPS

17 JAN 2026 SA 15'00 UHR
THEATERSAAL

Zu Lebzeiten von John Dowland gab es keinen Konzertbetrieb, wie wir ihn heute kennen. Das Musizieren war eher eine Art „PRIVATE MUSICKE“, wie der Titel eines Liederbuches von Martin Peerson (1571-1550) suggeriert. Die Mitglieder adliger und vornehmer bürgerlicher Familien konnten in der Regel Laute spielen, singen und tanzen. Auch John Dowland war ein viel gebuchter und gefragter Lautenspieler. Die „Books of Songs and Ayres“ sind für diesen Zweck in einer ganz bestimmten Form gedruckt worden. Man sitzt gemeinsam an einem Tisch im Kreis und kann alle Parts aus einem Buch lesen.

Einen solchen RUNDEN TISCH kennen wir zuletzt aus den gesellschaftlichen Transformationsprozessen der Wendejahre 1989 / 1990. Ein kleines Wunder ist auch die Art der Wiederaufführung dieser Musik durch die lautten compagney. 4 Sänger:innen und 3 Musiker:innen sitzen um den RUNDEN TISCH und musizieren Dowlands Lieder. Sie kommunizieren auf diese spezielle Art mit sich selbst und auch mit einem modernen Publikum.

Action, Sport und Spaß in familiärer Atmosphäre



- » Klassenreisen
- » Trainingscamps und Probenlager
- » Ferienfreizeiten
- » Gruppen- und Familienreisen
- » Tagen und Feiern
- » umfangreiches Sport- und Freizeitangebot
- » professionelle Trainingsmöglichkeiten
- » spannende Programmangebote

www.euroville.de



Am Michaelisholz 115 | 06618 Naumburg
Tel.: +49(0)3445 781750 | info@euroville.de



**SAALE - UNSTRUT- VINOTHEK
IM THEATER NAUMBURG**

**UNSER THEATERMENÜ
VOR DEN VORSTELLUNGEN**

**RESERVIERUNG ÜBER
WWW.SAALE-UNSTRUT-VINOTHEK.DE
VINOTHEK STEINWEG 19, 06618 NAUMBURG
INFO@VINAMUNDI.DE**



RIO REISER

**LIEBEN LEBEN STERBEN UND ZURÜCK
EINE FIKTION 2051**

REGIE: MATTHIAS GEHRT
AUSSTATTUNG: GABRIELE TRINCZEK
BUCH: CARSTEN ANDÖRFER UND
HELEN WENDT

**23 / 24 JAN 2026 FR / SA 19'30 UHR
THEATERSAAL**

Wir schreiben das Jahr 2051. Rio Reiser wird zu seinem 100. Geburtstag zu einem Interview der Reihe „Tod? Das war einmal, jetzt sind wir unsterblich!“ von der KI eingeladen. Unser aller Wunsch, die verstorbenen Liebsten unseres Lebens oder berühmte Personen noch einmal wieder zu sehen, ist Dank der Entwicklung der künstlichen Intelligenz inzwischen möglich.

Rio Reiser ist zu Gast aus dem Jenseits. Er erzählt aus seinem Leben nach dem Tod, vor dem Tod und von seiner Himmelssicht auf die Welt. Und als anarchistischer Revolutionär stellt er der KI-Marie und auch uns allen unbequeme Fragen, hinterfragt Segen und Fluch der künstlichen Intelligenz.

Und natürlich hat er auch jede Menge unvergessener Songs dabei.

Unglaublich? Ein Wunder? Ja, ist es! Rio lebt!

Eine AGT-Produktion mit Carsten Andörfer als Rio Reiser

HAMLET

SCHAUSPIEL
VON WILLIAM SHAKESPEARE
ÜBERSETZUNG & FASSUNG
VON MARIUS VON MAYENBURG

SCHAUSPIEL: MARKUS FENNERT /
PETER FIESELER / ARMIN
MOALLEM / OLIVER NATTERER /
HANSJÖRG SCHNASS / JEAN-
BAPTISTE VIZMATHY / RUTH
WEINGARTEN / UTE WIECKHORST /
LEONARD WOLLNER
VIDEO: FRIEDRICH GATZ
BÜHNE & KOSTÜME: MARKUS MEYER
REGIE: STEFAN NEUGEBAUER

Aufgrund des großen Erfolgs unserer
Eröffnungs-Premiere haben wir Shake-
speares Meisterwerk erneut in unseren
Spielplan aufgenommen.

WIEDERERKENNBARER HAMLET Aus „DIE DEUTSCHE BÜHNE“

Nach der Einweihungsrethorik ein „Ham-
let“, bei dem sich neun Mimen 13 Rollen
teilen. Ausstatter Markus Meyer hat die
Bühne auf ein Shakespeare-kompatibles
gelbes Spielpodest mit ebensolcher Rück-
wand beschränkt. Mit einer vergitterten
Versenkung in der Mitte. Hier wird aus
Versehen der lauschende Polonius ersto-
chen, später ertrinkt dort dessen Tochter.
Claudius (Peter Fiesler) und Gertrud (Ute
Wieckhorst) liefern ein Königspaar, das
mit ihrem Pragmatismus (in Sachen Macht
und Liebe) wohl vor allem sich selbst
etwas vormacht, um den Mord an Hamlets
Vater (Hansjörg Schnass) zu verdrängen.
Der taucht erst im Video, dann auch mit
der toten Ophelia (Ruth Weingarten) real
auf.

Neben den beiden Frauen gehört auch
Leonard Wollner zum festen (Vierer-mini-)
Ensemble des Hauses. Er kann sich als wü-
tender Laertes und als etwa dümmlicher
Güldenstern hier wie dort überzeugend
profilieren. An seiner Seite Jean Baptiste
Vizmathy als Rosenkranz und Priester.
Markus Fennert ist nicht nur Polonius,
er hat als Totengräber mit einer kleinen
Solonummer auch die Chance, im Stück
der Gratulant zum neuen Haus zu sein.
Oliver Natterer bleibt als Horatio etwas
zurückgenommen. Armin Moallem schafft
als Hamlet mit einem etwas eigenen Beto-
nungssound etwas mehr Abstand zu den
anderen, als nötig wäre.

Insgesamt verlässt man dieses Haus hoch-
gestimmt, weil es selbst ein Wunder gegen
den Geist der Zeit ist. Und die Begegnung
mit einem wiedererkennbaren „Hamlet“
bietet, der dennoch genügend Raum zum
Selberdenken lässt."

16 JAN 2026 FR 10 + 19'30 UHR
17 JAN 2026 SA 19'30 UHR
18 JAN 2026 SO 17'00 UHR
THEATERSAAL



Schauspieler und Kinder auf der Bühne

DER WOLF UND DIE 7 GEISLEIN

NACH DEN GEBRÜDERN GRIMM
THEATERFASSUNG VON MARTIN PFAFF
für Kinder ab der 1. Klasse

SCHAUSPIEL: JEAN-BAPTISTE
VIZMATHY / RUTH WEINGARTEN
UND 7 KINDER

CASTING

30 MAI 2025 SA 10 – 15 UHR
THEATER NAUMBURG

PROBEN

OKT 2025 – FEB 2026
SALZTORSCHULE

Anmeldung und Information:

KAREN WINKLER-SCHARF
Theaterpädagogik
Telefon: 03445 – 27 34 89
theaterpaedagogik@
theater-naumburg.de
www.theater-naumburg.de/paedagogik

Was ist denn heute los? Mama will zum Yoga und dann noch zum Einkaufen. Wir sollen die ganze Zeit alleine bleiben. Wir: Die sieben Geißlein. Und keinen Unfug sollen wir anstellen. Na, wer es glaubt, wird selig. Ach ja! Und ein gefährlicher Wolf wäre aus dem Zoo ausgebrochen. Die Tür verschlossen halten. Niemanden rein lassen. Verstanden!? Na klar, wir sind ja nicht blöd. Aber wie war nochmal das geheime Lösungswort, das Mama uns gesagt hat? Und wer hat jetzt überhaupt das Kommando, bis sie wiederkommt? Und sind Wölfe wirklich so gefährlich? Interessiert an den Antworten? Kommen Sie vorbei in der Schule am Salztor. Sieben Naumburger Schüler und zwei Schauspieler spielen für Sie eine frische Version des berühmten Märchens. Spaß und Gruselfaktor garantiert!

Nach einer ersten Leseprobe, proben die jungen Schauspieler 2,5 Stunden wöchentlich in der Salztorschule und münden in einer Intensivprobenwoche in den Februarferien 2026.

„Ich brauche:
Kreide.
Die ich
schlucken kann.
Damit meine
Stimme fein und
hell klingt!“

PREMIERE

07 FEB 2026 SA 15:00 UHR
SALZTORSCHULE

VORSTELLUNGEN

13 / 14 / 15 / 16 / 20 / 21 / 22 / 23 FEB 2024, 10:00 UHR
17 FEB 2024, 15:00 UHR

BILD WIRD NOCH
ERSETZT

Klassenzimmerstücke

THEATER MOBIL

WIR KOMMEN IN IHRE SCHULE!

Klassenzimmerstücke behandeln soziale oder historische Themen, die für die jeweilige Altersgruppe relevant sind. Sie geben Anregungen für Diskussionen und sprechen Unausgesprochenes an. In der anschließenden theaterpädagogischen Nachbereitung wird der Stückinhalt mit der eigenen Lebenswelt verknüpft und finden die Gedanken und Meinungen der Schüler*innen Platz. Das Klassenzimmerstück und die Nachbereitung umfassen zwei Unterrichtsstunden (90 Min) und passen mit ihrer Ausstattung in jedes Klassenzimmer.

Termine für die Klassenzimmerstücke sind individuell vereinbar.

Infos und Begleitmaterialien zu ausgewählten Stücken sind online erhältlich: www.theater-naumburg.de/paedagogik

VIELE GRÜSSE, DEINE GIRAFFE

VON MEGUMI IWASA

ÜBERSETZUNG VON URSULA GRÄFE
für Kinder ab der 1. Klasse

Giraffe wohnt in der afrikanischen Savanne. Ihre Tage verlaufen eintönig und sie sehnt sich nach einem Freund. Also beschließt sie, einen Brief zu schreiben: »Du sollst ihn dem ersten Tier übergeben, das dir hinter dem Horizont begegnet«, sagt sie zu Pelikan, der gerade (ebenfalls aus Langeweile) einen Postdienst eröffnet hat. Und so findet der Brief seinen Weg zu Pinguin, der weit entfernt in der Walsee lebt. Eine echte Brieffreundschaft entsteht. Eines Tages beschließt Giraffe, ihren Brieffreund zu besuchen – und zwar als Pinguin verkleidet. Gar nicht so einfach, wenn man eine Giraffe ist!« (Ankündigung Moritz Verlag)

WIEDERAUFNAHME

HELDENTAT UND MONSTERTOD

VON MARISA WENDT

für die Klassenstufen 5 – 7

Ein Schauspieler hat von seinem Theaterchef den Auftrag bekommen, in 44 Minuten einen Abriss der griechischen Mythen zu liefern. Das könnte eine Sisyphusarbeit werden – oder doch die ganz große Heldengeschichte? In einer rasanten One-Man-Show erzählt und spielt er sich durch die wichtigsten Geschichten von Daedalus und Ikarus bis hin zu Oedipus. Aber keine Sorge, es wird weder langweilig noch allzu kompliziert. Der Schauspieler kennt sich gut aus mit theatralen Mitteln und weiß die griechische Mythologie so zu erzählen, das sie plastisch und zeitgemäß rüberkommt. Er hat lediglich eine große Schwäche für „Pathos“, aber das ist ja auch ein griechisches Wort. Und wenn er nicht mehr weiterweiß, fällt er auch mal aus der Rolle ...

Buchung und Information:

PETRA KÖNIG / Telefon: 03445 – 27 34 77
service@theater-naumburg.de

Fortbildung

FÜR LEHRER UND
ERZIEHER

Wir heißen Sie bereits vor der Premiere und dem Besuch mit ihrer Klasse / Gruppe herzlich willkommen – In unseren kostenlosen Fortbildungen lernen Sie die Inszenierung und den*die Regisseur*in bei der 1. Hauptprobe kennen und erhalten einen theaterpädagogischen Input. Die Fortbildungen werden vom Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt (LISA) anerkannt.

VIELE GRÜSSE, DEINE GIRAFFE

09 SEP 2025 DI 15'30 UHR
GEORGENSCHULE

DER BESUCH DER ALTEN DAME

16 SEP 2025 DI 15'30 UHR
THEATERSAAL / FOYER

DER KONTRABASS

21 OKT 2025 DI 15'30 UHR
STUDIO

DIE BREMER STADTMUSIKANTEN

19 NOV 2025 MI 15'30 UHR
FREIE SCHULE JAN HUS

ACHTSAM MORDEN

27 FEB 2024 DI 15'30 UHR
THEATERSAAL

NICHTSCHWIMMER

02 JUN 2026 DI 20'30 UHR
MARIENTOR

MATERIALMAPPEN

Für ausgewählte Produktionen finden Sie Begleitmaterialien auf unserer Homepage!

NACHBEREITUNG EINES AUFFÜHRUNGSBESUCHS

In ein bis zwei Schulstunden bereiten wir mit Ihrer Gruppe / Klasse das Gesehene Stück spielerisch in Ihrer Schule oder im Theater Naumburg nach. Die Nachbereitung ist kostenlos, bitte melden Sie sich bei Interesse im Zuge Ihrer Kartenreservierung für das Angebot an.

EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN

Besuchen Sie uns mit ihren Gruppen / Klassen im Theater und werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen des kleinsten Stadttheater Deutschlands. Wo entstehen die Kostüme und was passiert nach den Aufführungen damit? Bauen wir die Bühnenbilder selbst? Wo kommt der Ton her? Und wie sieht der Arbeitsalltag unserer Schauspieler aus? Gemeinsam mit ihren Schüler und Kindern erfahren Sie, wie ein Theaterstück bei uns entsteht. Preis: 2€ pro Person

Anmeldung und Information:

KAREN WINKLER-SCHARF
Theaterpädagogik
Telefon: 03445 – 27 34 89
theaterpaedagogik@theater-naumburg.de
www.theater-naumburg.de/paedagogik



Schul- theatertage

AUF DIE BÜHNE FERTIG LOS!

Auch in dieser Spielzeit laden wir alle Schulen ein, sich mit ihren Theater-AGs auf der Bühne zu zeigen, einander kennenzulernen und drei Tage miteinander Theater zu schauen und sich auszutauschen. Für neue Impulse in der Theaterarbeit gibt es wieder professionell angeleitete Workshops für die teilnehmenden Schüler*innen.

Alle Schulen, Eltern, Verwandte, Freunde sind als Publikum herzlich willkommen. Wir freuen uns auf viele junge Akteur*innen!

Eine Kooperation mit „Freie Schule im Burgenland Jan Hus“ im JUNI 2026.

Anmeldung und Information:

KAREN WINKLER-SCHARF
Theaterpädagogik
Telefon: 03445 – 27 34 89
theaterpaedagogik@theater-naumburg.de
www.theater-naumburg.de/paedagogik



Theater zum Anfassen

Immer mittwochs um 19.30h dürfen Sie in unserer Theaterbar Musiker, Autoren, Schauspieler und Intellektuelle hautnah erleben.

Unter anderem werden ab September bei uns zu Gast sein; der Stiftsdirektor Dr. Holger Kunde, der Kontrabassist der Staatskapelle Weimar Michael Kogan, der Autor Ronald Reng mit seinem Buch zu dem berühmten Fußballspiel zwischen der DDR und der BRD zur Fußballweltmeisterschaft 1974 und nicht zu vergessen Dr. Ralf Eichberg, der über Nietzsche als Theatermensch spricht. Auch ein „Spanischer Abend“ mit Kulinarik & Kunst steht auf dem Programm. Lassen Sie sich überraschen.

Und am 10. Dezember gibt es im Rahmen von „Theater zum Anfassen“ erstmals eine offene Gesprächsrunde zur Nutzung unseres Theatergartens, denn gedacht war von Anfang an, dass wir die neu entstandene Open-Air-Bühne auch für partizipative Projekte nutzen wollen. Darüber möchten wir gerne mit Bürgern und Bürgerinnen der Stadt Naumburg ins Gespräch kommen, Ideen austauschen und im Idealfall Projekte schmieden.

MERKEN SIE SICH BITTE DIE MITTWOCH-ABENDE VOR, DA KÖNNEN SIE BEI UNS AUF ENTDECKUNGSREISE GEHEN!

Freundeskreis

THEATERFREUNDE

Erleben Sie neues, außergewöhnliches Theater im Alten Schlachthof! Unser neuer Vorsitz der Naumburger Theater- und Kinofreunde e.V. verfolgt das Ziel, neue Ideen mit Erfahrungen zu vereinen, um die Zusammenarbeit zwischen Theater und Verein auf eine qualitativ höhere Stufe zu heben. Seit über 30 Jahre engagiert sich der Freundeskreis des Naumburger Theaters ehrenamtlich für Kunst und Kultur innerhalb und außerhalb des Theaters:

- + Wir unterstützen junge Künstler.
- + Wir beteiligen uns an Veranstaltungen für und mit Kindern und tragen damit wirksam zur Unterstützung der Theaterpädagogik bei.
- + Wir tragen die anspruchsvolle Arbeit des kleinsten Stadttheaters Deutschlands über die Stadtgrenzen hinaus.

- + Wir sind eine kraftvolle Stimme gegen Kürzungen im Kulturbereich.
- + Wir veranstalten für unsere Mitglieder und solche die es werden möchten Kulturstammtische mit Künstlern verschiedener Genres.
- + Wir blicken über die Stadtgrenzen hinaus, besuchen gemeinsam andere Kunst- und Kulturstätten und pflegen ein geselliges Miteinander.
- + Wir ermöglichen unseren Mitgliedern den kostenlosen Besuch der Hauptproben.

**SIND SIE NEUGIERIG GEWORDEN?
WERDEN SIE MITGLIED!
WIR FREUEN UNS AUF SIE.
FÖRDERN SIE MIT UNS THEATER,
KUNST UND KULTUR!**

www.theaterfreunde-naumburg.de

NAUMBURGER
THEATER - UND
KINOFREUNDE e.V.
06618 NAUMBURG
SALZTOR 1

Karten

Abendspielplan

Erwachsene und Rentner	25 €
Schüler / Auszubildende / Studenten	9 €
Ermäßigte	14 €
Premierzuschlag	3 €
Zuschlag bei Nutzung der Straßenbahn (zusätzliches Angebot nur bei Sommertheater)	2 €
Gastspiele / Sonderveranstaltungen	
Die Preise für diese Vorstellungen finden Sie im aktuellen Spielplan.	
Premiervorschau	
„Theatermenschen im Gespräch“	
Diese Veranstaltung ist kostenfrei.	

Kinder- und Jugendtheater

Vorschule/Grundschule im Freiverkauf	5 €
Vorschule/Grundschule ABO	4 €
Sekundarschule / Gymnasium im Freiverkauf	7 €
Sekundarschule / Gymnasium ABO	6 €
Klassenzimmerstück für Grundschüler	5 €
Klassenzimmerstück Schüler ab 5. Klasse	7 €
Erwachsene und Rentner	9 €
Premierzuschlag	1 €

Kartenverkauf und Besucherservice

Am Markt 6 (Tourist-Infomation) / 06618 Naumburg
Kartenservice Telefon 03445 - 27 34 80
Abendkasse Telefon 03445 - 27 34 88
Karten an der Abendkasse erhalten Sie am Ort
der Vorstellung.

Öffnungszeiten

JANUAR – MÄRZ	Mo bis Fr 10:00 – 17:00 Uhr Sa 9:00 – 13:00 Uhr
APRIL – OKTOBER	Mo bis Fr 9:00 – 18:00 Uhr Sa 9:00 – 16:00 Uhr So 10:00 – 13:00 Uhr
NOVEMBER – DEZEMBER	Mo bis Fr 9:00 – 18:00 Uhr Sa 10:00 – 14:00 Uhr

HINWEIS

Reservierte Karten müssen
bis 30 Minuten vor Vorstel-
lungsbeginn, für Sondergast-
spiele und Premieren bitte
14 Tage im Voraus abgeholt
werden. Bei Nichteinhaltung
dieser Fristen gehen die Kar-
ten in den freien Verkauf.
Bitte haben Sie Verständnis
dafür, dass wir bereits er-
worbene Eintrittskarten nicht
mehr zurück nehmen können.
Die Abendkasse öffnet 45 Mi-
nuten vor Beginn der Veran-
staltung. Der Einlass nach
Vorstellungsbeginn ist nur in
der Pause möglich.

* Ermäßigungsberechtigte
Personen sind Bundesfreiwilli-
gendienstleistende, Arbeitslo-
se (Arbeitslosengeld nach SGB
II (ALG II/Sozialgeld) bzw.
SGB XII (Sozialhilfe/Grundsi-
cherung im Alter/Erwerbsmin-
derung/Hilfe zum Lebensun-
terhalt) oder Leistungen nach
dem Asylbewerberleistungs-
gesetz (AsylbLG) und Schwer-
behinderte (GdB mind. 50%)
bei Vorlage eines entspre-
chenden Nachweises. Begleit-
personen von Schwerbehin-
derten mit Merkzeichen „B“
im Schwerbehindertenausweis
zahlen keinen Eintritt.
Bei Gastspielen im Kinder- und
Jugendbereich sowie Sonder-
veranstaltungen im Erwachse-
nenbereich können keine An-
rechtspreise bzw. Ermäßigung-
en gewährt werden.

www.theater-naumburg.de



Ihr Platz

... IST RESERVIERT!
WERDEN SIE ABONNENT UND SIE
ERHALTEN EINEN FESTEN SITZPLATZ
IM THEATER

Ihre Vorteile im Abonnement

- + Preisvorteil gegenüber Kartenpreis
im Freiverkauf
- + Die Eintrittskarten werden Ihnen
zugeschickt
- + Fester Spieltermin mit für Sie
reserviertem Sitzplatz
- + Versand der Saisonbroschüre und
aktueller Spielpläne

Abo-Preise

Basis	66 €
Satire	88 €
Gastspiel	88 €
Abend	110 €
Komplett	124 €

Werden Sie Abonnent

Wir beraten Sie gern.
PETRA KÖNIG
Telefon 03445 - 27 34 77

Samstag-Abo

2025 / 26

Komplett	Abend	Basis
DER BESUCH DER ALTEN DAME 20 SEP 2025 19'30	DER BESUCH DER ALTEN DAME 20 SEP 2025 19'30	DER BESUCH DER ALTEN DAME 20 SEP 2025 19'30
DER KONTRABASS 25 OKT 2025 19'30	DER KONTRABASS 25 OKT 2025 19'30	DER KONTRABASS 25 OKT 2025 19'30
DIE BREMER STADTMUSIKANTEN 13 DEZ 2025 15'00	ACHTSAM MORDEN 14 MÄRZ 2026 19'30	NICHTSCHWIMMER 06 JUNI 2026 20'30
DER WOLF UND DIE 7 GEISSLEIN 14 FEB 2026 15'00	AUF DER SPUR DER SCHWEINE (NAUMBURGER THEATERSPAZIERGANG) 25 APR 2026 19'30	
ACHTSAM MORDEN 14 MÄRZ 2026 19'30	NICHTSCHWIMMER 06 JUNI 2026 20'30	Satire
AUF DER SPUR DER SCHWEINE (NAUMBURGER THEATERSPAZIERGANG) 25 APR 2026 19'30		DER BESUCH DER ALTEN DAME 20 SEP 2025 19'30
NICHTSCHWIMMER 06 JUNI 2026 20'30	Gastspiel	DER KONTRABASS 25 OKT 2025 19'30
	DER BESUCH DER ALTEN DAME 20 SEP 2025 19'30	ACHTSAM MORDEN 14 MÄRZ 2026 19'30
	DER KONTRABASS 25 OKT 2025 19'30	NICHTSCHWIMMER 06 JUNI 2026 20'30
	DER NUSSKNACKER 06 DEZ 2025 19'30	
	ACHTSAM MORDEN 14 MÄRZ 2026 19'30	

Freitag-Abo

2025 / 26

Basis	Abend	Komplett
DER BESUCH DER ALTEN DAME 26 SEP 2025 19'30	DER BESUCH DER ALTEN DAME 26 SEP 2025 19'30	DER BESUCH DER ALTEN DAME 26 SEP 2025 19'30
DER KONTRABASS 07 NOV 2025 19'30	DER KONTRABASS 07 NOV 2025 19'30	DER KONTRABASS 07 NOV 2025 19'30
NICHTSCHWIMMER 12 JUNI 2026 20'30	ACHTSAM MORDEN 20 MÄRZ 2026 19'30	DIE BREMER STADTMUSIKANTEN 13 DEZ 2025 15'00
	AUF DER SPUR DER SCHWEINE (NAUMBURGER THEATERSPAZIERGANG) 08 MAI 2026 19'30	DER WOLF UND DIE 7 GEISSLEIN 14 FEB 2026 15'00
Satire	NICHTSCHWIMMER 12 JUNI 2026 20'30	ACHTSAM MORDEN 20 MÄRZ 2026 19'30
DER BESUCH DER ALTEN DAME 26 SEP 2025 19'30		AUF DER SPUR DER SCHWEINE (NAUMBURGER THEATERSPAZIERGANG) 08 MAI 2026 19'30
DER KONTRABASS 07 NOV 2025 19'30	Gastspiel	NICHTSCHWIMMER 12 JUNI 2026 20'30
ACHTSAM MORDEN 20 MÄRZ 2026 19'30	DER BESUCH DER ALTEN DAME 26 SEP 2025 19'30	
NICHTSCHWIMMER 12 JUNI 2026 20'30	DER KONTRABASS 07 NOV 2025 19'30	
	DER NUSSKNACKER 06 DEZ 2025 19'30	
	ACHTSAM MORDEN 20 MÄRZ 2026 19'30	

Impressum

Herausgeber Theater Naumburg
(Rechtssträger Stadt Naumburg / Saale)
Intendant Stefan Neugebauer
Redaktion Petra König /
Stefan Neugebauer

Bildnachweis

Christiane Patić: Spielzeitmotiv (Cover); Nicky Hellfritsch: Portrait Müller (S. 3); Christiane Patić: Premieren (S. 9, 13, 17, 21, 25, 29, 33, 35), Ensemble Portraits (S. 38 – 43), Zehn kleine Marzipanschweine (S. 45), Spielzeitmotiv (S. 49), Torsten Biel: (S. 51) Schülertheatertage, Freundeskreis (S. 53); Büro Zirkel: Architektonischer Entwurf (S. 54)
Torsten Biel: (S. 55) Stuhlpatenschaft;
Dejan Patić: Der Vorname (S. 57),
Denk x Fantasie (U3);

Art Direction, Design & Produktion
TALES OF TOMORROW Ltd.
x STUDIO VARO

Christiane Patić / Christin Striegler

Fotografie Christiane Patić

Styling Malin Rickertsen

Maske Antina Christ

Theaterleitung

Stefan Neugebauer Intendant
Petra König Disposition / Werbung /
Gastspielorganisation / Buchhaltung
Karen Winkler-Scharf Dramaturgie /
Öffentlichkeitsarbeit / Theaterpädagogik
David Groß Technischer Leiter /
Bühne / Tontechnik / Beleuchtung

Mitarbeiter

Nicole Klausner / Steffen Matzke /
Peter Milde / Steffen Müller / Silke Schröter

Ensemble

Selena Bakalios / Barbara Bühl /
Carolina Walker / Sebastian Zumpe

Ansprechpartner

**Disposition / Gastspielorganisation /
Abo-Service**
Petra König / Telefon 03445 – 27 34 77
service@theater-naumburg.de

Buchhaltung
Silke Schröter / Telefon 03445 – 27 34 79
silke.schroeter@naumburg-stadt.de

**Dramaturgie / Öffentlichkeitsarbeit /
Theaterpädagogik**
Karen Winkler-Scharf /
Telefon 03445 – 27 34 89
dramaturgie@theater-naumburg.de
theaterpaedagogik@theater-naumburg.de

**Technische Leitung / Tontechnik /
Beleuchtung / Bühne**
David Groß / Telefon 03445 – 27 34 84
technik@theater-naumburg.de

Wir
freuen
uns
auf Ihren
Besuch

HERZLICHST,
DAS THEATER NAUMBURG

THEATER NAUMBURG
Markgrafenweg 44 / 06618 Naumburg
Postadresse Verwaltung:
Roßbacher Straße 12 / 06618 Naumburg
Telefon 03445 – 27 34 79 / Fax -81
www.theater-naumburg.de

LUST AUF MEHR



GASTHOF
ZUFRIEDENHEIT

NAUMBURG / SAALE

WENN SICH KULTUR UND KULINARIK TREFFEN ...

Der Gasthof Zufriedenheit, das charmanteste Boutiquehotel der Stadt, erwartet Sie nach dem Theater mit kulinarischen Freuden! Und wenn der Weg nach Hause zu weit ist, finden Sie in unseren schönen Zimmern ein gutes Bett! Seien Sie uns herzlich willkommen!



Gasthof Zufriedenheit · Steinweg 26 · 06618 Naumburg (Saale)
Telefon +49 (0)3445 7912 051 · welcome@gasthof-zufriedenheit.de · www.gasthof-zufriedenheit.de

 Gasthof Zufriedenheit  [gasthof.zufriedenheit](https://www.instagram.com/gasthof.zufriedenheit)  [Gasthof Zufriedenheit](https://www.linkedin.com/company/gasthof-zufriedenheit)